

Antwort
der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Andrea Lederer
und der Gruppe der PDS/Linke Liste**
— Drucksache 12/358 —

Materielle Unterstützungsleistungen der Bundesregierung während des Golfkrieges

1. Zu welchem Zeitpunkt wurde die Bereitstellung von 71 Fuchs-Spürpanzern den US-amerikanischen und britischen Streitkräften zugesagt?

Die Bereitstellung der Spürpanzer wurde zugesagt

- am 31. August 1990 und am 15. September 1990 an die US-amerikanischen Streitkräfte,
- am 13. November 1990 an die britischen Streitkräfte.

2. Wann und wo wurden diese Panzer den US-amerikanischen und britischen Streitkräften übergeben?

Die Spürpanzer wurden den US-amerikanischen Streitkräften in der Zeit vom 7. September 1990 bis 22. Februar 1991 und den britischen Streitkräften in der Zeit vom 24. Januar 1991 bis 14. März 1991 in Kassel übergeben.

3. Wann und von wem wurde der Transport der Panzer in die Golfregion angeordnet und wann und womit wurde er durchgeführt?

Die Antwort wurde namens der Bundesregierung mit Schreiben des Parlamentarischen Staatssekretärs beim Bundesminister der Verteidigung vom 29. April 1991 übermittelt.

Die Drucksache enthält zusätzlich – in kleinerer Schrifttype – den Fragetext.

Die Spürpanzer wurden in Eigenverantwortung der US-amerikanischen und britischen Streitkräfte transportiert. Angaben zu Transportzeiten und Transportmitteln liegen nicht vor.

4. Wo waren die Panzer während des Golfkriegs stationiert?

Zur Stationierung während des Golfkrieges liegen keine Informationen vor.

5. Zu welchem Zeitpunkt waren sie an welchen Einsätzen beteiligt?

Zu Einsätzen liegen keine Informationen vor.

6. Wo befinden sich die Panzer z. Z.?

Die Spürpanzer befinden sich z. Z. im Golfgebiet bzw. auf dem Rücktransport.